Aber wie weiß man nun wer die stärkste Partei im Bundestag ist?

Eigentlich ganz einfach - der Bundestag hat insgesamt 598 Sitze. Davon sind 299 Direktmandate (also die Personen die mit der 1. Stimme gewählt wurden) und 299 Sitze die prozentual auf die Parteien verteilt werden (heißt: wenn die Partei X am häufigsten gewählt wurde, bekommt sie auch die meisten Sitze). Wer nun von den jeweiligen Parteien mit in den Bundestag kommt, wird auf einer vorher von der Partei abgestimmten Liste festgehalten.

Wie du deine Stimmen verteilst ist ganz dir überlassen, du kannst mit der 1. Stimme Herr oder Frau Mustermann von Partei X wählen, weil dir deren Nase besser passt und mit der 2. Stimme die Partei Y weil dir die Partei nun mal besser gefällt, ganz nach dem Wahlgrundsatz „frei“.

Also geh wählen!

Um etwas zu ändern!

Um mitbestimmen zu können wohin der Kurs geht.

Du hast eine Stimme, also nutze sie auch!

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte ab dem nächstmöglichen Termin zur Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) gehören und erkenne die gültige Satzung an. Mit der Erhebung des satzungsgemäßen Beitrages vom Monatseinkommen durch monatliche Abbuchung von meinem Konto bin ich einverstanden.

Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Mitgliedsverhältnisses elektronisch verarbeitet, genutzt und ggf. an Dritte (z.B. zum Zeitungsversand, für die Vermittlung von Versicherungsleistungen etc) weitergegeben werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Anrede: [ ] Frau* [ ] Herr*

Name: _____

Vorname: _____

Geboren am: ____ /____ /_____

Straße: _____

PLZ: Ort: _____

Telefon[1]: _____

E-Mail[1]: _____

Ich bin: [ ] Auszubildende/r* [ ] Studierende/r* [ ] Arbeitnehmer/in* in folgendem Betrieb:

_____

Ausbildungsberuf / Fachrichtung: _____

voraus. Ausbildungs-/Studienende: _____

monatlicher Mitgliedsbeitrag in €: _____
0,5 % der Ausbildungsvergütung** / 1% Bruttoeinkommen in Euro

Meine Bankverbindung:

Name der Bank: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

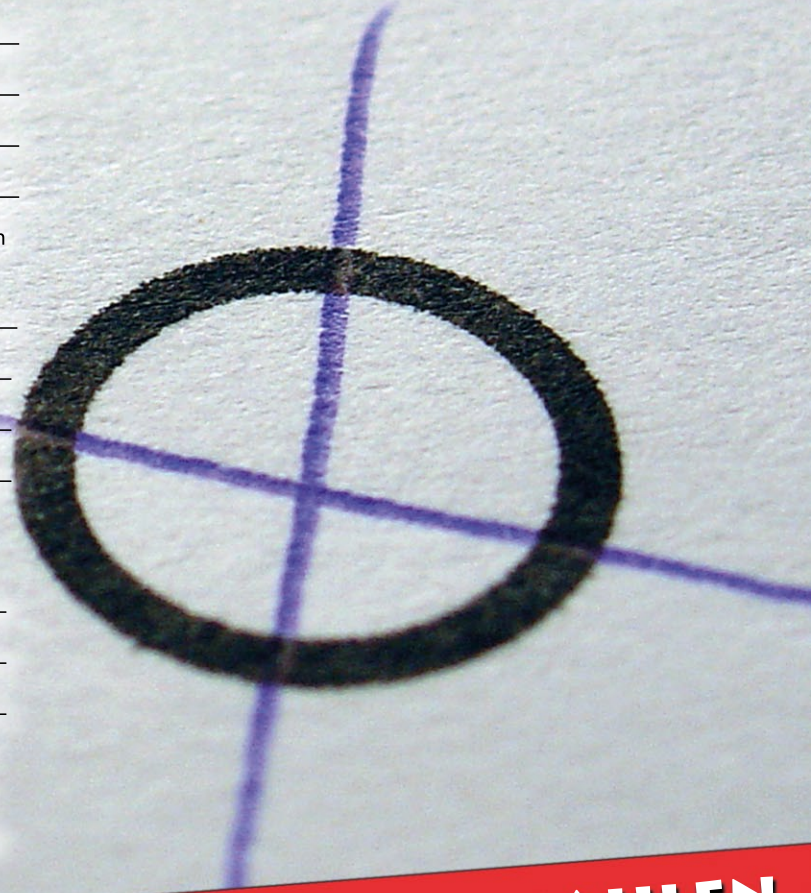
[ ] Ich verzichte auf den im Gewerkschaftsbeitrag enthaltenen Rechtsschutz (Schadenersatz-/ Straf-/ Ordnungswidrigkeiten-/ Wohnungs- u. Grundsstück-Rechtsschutz; Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht, Vertrags- und Sachenrecht). Der entsprechende Anteil des Mitgliedsbeitrages wird mir erstattet.

_____, den ____ /____ /_____
Ort Datum

_____
Unterschrift

[1] freiwillige Angabe *Zutreffendes ankreuzen ** 0,5% für Auszubildende/Studierende

GIB DEINEN SENF DAZU!



BUNDESTAGSWAHLEN 22.09.2013

EVG JUGEND

Damit es in Deutschland eine Demokratie gibt, mussten Parteien und Gewerkschaften lange kämpfen. Dabei sind sogar viele Menschen gestorben, denn früher durften leider nicht alle ihre Meinung frei äußern und heute gibt es leider viele Leute, die ihre Meinung nicht mehr äußern wollen. Bei der letzten Bundestagswahl 2009 sind fast 30% der Wahlberechtigten nicht zur Wahl gegangen.

Es gibt immer mehr Nichtwähler mit immer mehr Ausreden aber:

WIR GEBEN UNSEREN SENF DAZU!

„Aber Politik ist mir egal“

Auch wenn du dich nicht für Politik interessierst, interessiert sich die Politik für dich.

Was erlaubt ist und was nicht, was aus der Jugend deines Sportvereins wird, ob es faire Arbeits- und Ausbildungsgesetze gibt, das alles und noch viel mehr bestimmt die Politik und wie du leben willst, ist dir doch nicht egal oder?

„Aber ich hab gar keine Ahnung wen ich wählen soll“

Das können und wollen wir dir auch nicht sagen, aber im Internet findest du alle Wahlprogramme der Parteien. Sieh sie dir mal an und wähle einfach die, von denen du denkst, dass sie deine Interessen als Azubi oder ArbeitnehmerIn am besten vertritt. Bloß keine Nazis wählen!

„Aber eine Stimme mehr oder weniger ändert doch nix“

Eine Stimme im Vergleich zu 81 Millionen scheint erst mal nicht so wichtig zu sein. Trotzdem wird sie gezählt. Außerdem gehst du ja nicht alleine wählen und wenn du wählen gehst, motivierst du andere automatisch das auch zu tun.

Wenn es viele Nichtwähler gibt, fällt deine Stimme sogar noch mehr ins Gewicht. Das heißt aber auch, dass Nichtwähler sogenannten Splitterparteien helfen, die vielleicht wenig Stimmen bekommen, aber eben durch die wenigen Wähler eine hohe Prozentzahl erreichen.

„Aber ich hab am 22. September schon was vor“

Wahlen finden immer Sonntags statt. Shoppen gehen kannst du da sowieso nicht. Um dein Kreuzchen zu machen brauchst du nicht lange und kannst immer noch zum Kaffeekränzchen gehen. Vorher oder Nachher, denn die Wahllokale haben immer bis 18 Uhr auf.

Wenn du es gar nicht schaffst, kannst du auch vorher schon per Briefwahl wählen.

„Aber die machen doch eh was sie wollen“

Wenn du das sagst, scheinst du ja mindestens eine Person zu kennen, die macht was sie will. Dann Wähl sie ab!!!

Wenn du nicht wählen gehst, ändert sich natürlich gar nichts und wer nicht wählt, darf auch nicht meckern.

NAJA, OKAY! ABER WIE FUNKTIONIERT SO EINE WAHL ÜBERHAUPT?

Wahlen sind in Deutschland für uns die einfachste Form sich aktiv an der Politik zu beteiligen. Sie sind auch die wichtigste Form der politischen Beteiligung in einer Demokratie *1

Durch Wahlen wird in Deutschland die politische Führung bestimmt und der Kurs der nächsten Legislaturperiode*2 festgelegt. Heißt: Wenn die Partei, die an der Macht ist ihren Schwerpunkt auf Familien und Bildungspolitik legt, wird sie sich in der 4 jährigen Amtszeit hauptsächlich mit diesen Themen befassen und sie fördern!

Das heißt für uns, wenn wir mit der Politik der Regierenden unzufrieden sind, können wir durch die Wahl einer anderen Partei einen Machtwechsel erzwingen!

Gewählt wird in Deutschland nach den Wahlrechtsgrundsätzen des Artikel 38 des Grundgesetzes *3 .

Insgesamt gibt es fünf Grundsätze:

1. allgemein: Alle Staatsbürger ab 18 Jahren dürfen in Deutschland wählen

2. unmittelbar: Die Wähler wählen direkt einen oder mehrere Abgeordnete über eine Liste.

3. frei: Jeder wählt die Person/ die Partei die er möchte ohne Zwang und Druck von außen

4. gleich: Jede Stimme zählt gleich!!!

5. geheim: Es bleibt geheim wie du abstimmst

Der Deutsche Bundestag wird immer für vier Jahre gewählt.

In Deutschland gibt man bei den Wahlen (Bundestagswahl/Landtagswahl) immer zwei Stimmen ab. Mit der ersten Stimme, wählt man einen direkten Vertreter aus seinem Wahlbezirk in den Bundestag. Mit der zweiten Stimme wählt man die Partei.

Dieses System nennt man: personalisierte Verhältniswahl.

**1 aus dem griechischen übersetzt „Volksherrschaft“ wird die Demokratie heutzutage vom Volk indirekt ausgeübt, wir entsenden Repräsentanten (Abgeordnete) um unsere Meinung zu vertreten.*

**2 Die Legislaturperiode (vom lateinischen lex, legis f.: Gesetz), Wahlperiode oder Gesetzgebungsperiode ist die Amtsperiode einer gesetzgebenden Volksvertretung*

**3 Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ist als geltende „Verfassung der Deutschen“[1] die rechtliche und politische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland*

Impressum: Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft • VB Reiner Bieck
Weilburger Straße 24 • 60326 Frankfurt • V.i.S.d.P.: Marco Rafolt
Bildnachweis: Schild: bohmterboy, Ankreuzen: Simon Ledermann